

August Macke - Vom Höhepunkt seiner Kunst zum frühen Tod



August Macke, Elisabeth lesend,
Öl auf Leinwand, 1910, Museum
August Macke Haus [34]

Ende **1910** kehren August und Elisabeth Macke nach Bonn zurück und bezogen schon bald ihr gemeinsames Haus in **Bonn**, das heute das **Museum August Macke Haus** ist.

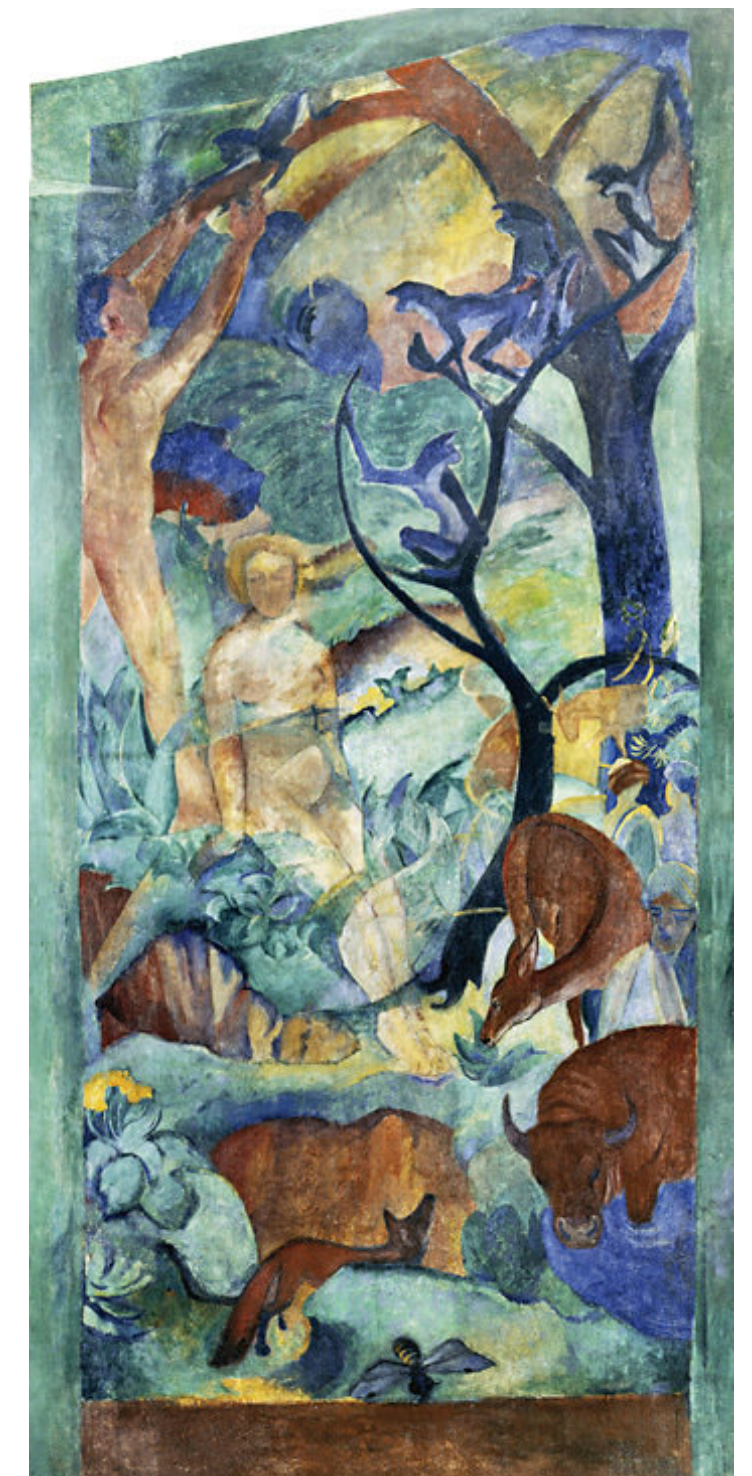
In seinem **ersten** eigenen **Atelier unterm Dach** entstanden viele seiner **berühmten Bilder**. Diese zeigen häufig die unmittelbare Umgebung.



August Macke, Marienkirche in
Bonn ... , Öl auf Leinwand, 1911,
Gemeinfrei [35]



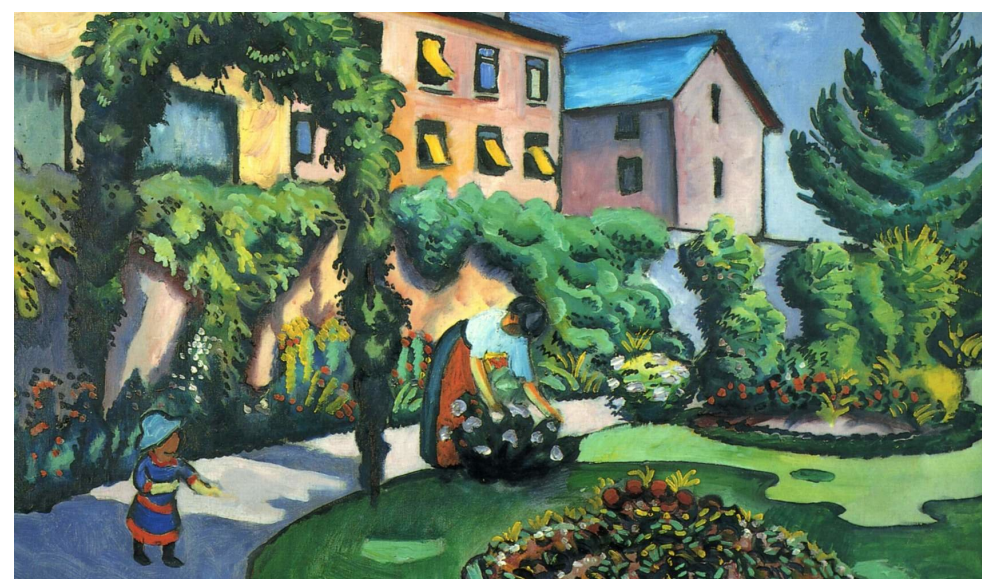
August-Macke-Haus Bonn, Foto: Axel Hartmann, Köln, Museum August Macke Haus [36]



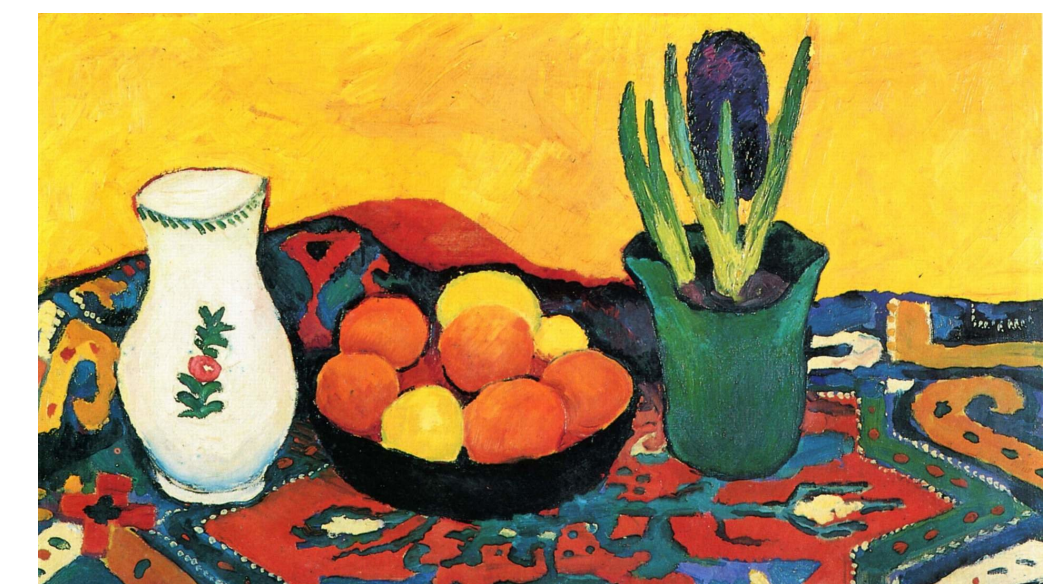
August Macke und Franz Marc,
Paradies, Wandmalerei, 1912, LWL-
Museum für Kunst und Kultur,
Gemeinfrei [37]



August Macke, Mädchen im Grünen, Öl auf
Leinwand, 1914, Gemeinfrei [38]



August Macke, Gartenbild, 1911, Öl auf Leinwand,
Gemeinfrei [39]

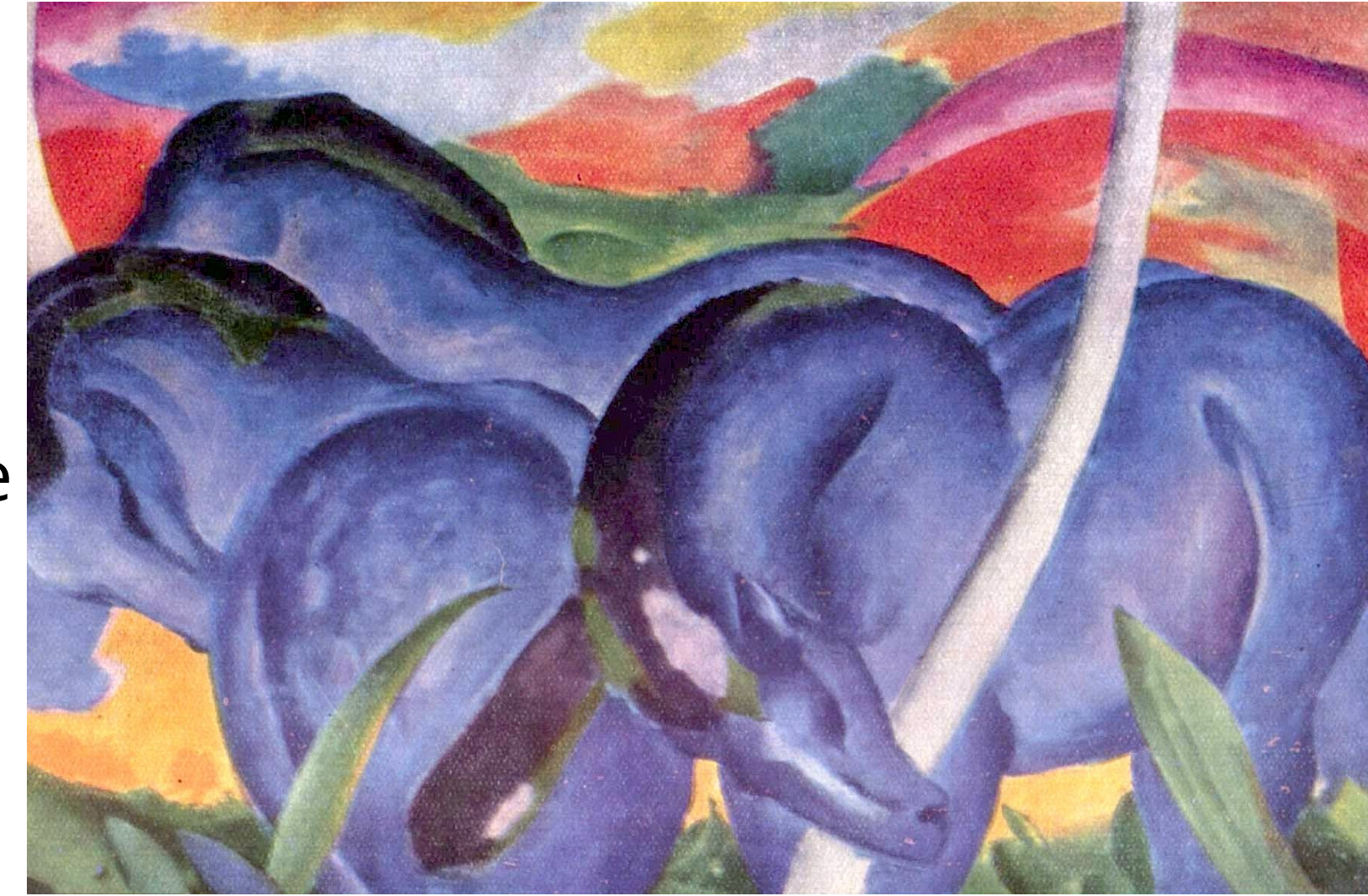


August Macke, Stillleben Hyazinthenteppich, Öl auf
Leinwand, 1911, Museum August Macke Haus [40]

Wenn er **nicht in Bonn** war, **reiste er**, um **gleichgesinnte Kunstschaffende** zu treffen und mit ihnen **Ausstellungen** zu organisieren.

Leider waren **nicht alle Menschen begeistert** von den **stark farbigen, gefühlsbetonten Arbeiten** der Kunstschaffenden, die sich **Expressionisten** nannten.

Kunst sollte in den Augen vieler Menschen **die Welt weiterhin genau abbilden**. Dabei **hatte** längst die **Fotografie diese Aufgabe übernommen**.



Franz Marc, Die großen blauen Pferde, Leinwand, 1911, Gemeinfrei [41]

Das führte dazu, dass sich Menschen - zum Beispiel in der Zeitung - furchtbar über **die jungen Kunstschaffenden** aufregten und sie **beschimpften**.

Fauves = Wilde Tiere

farbspritzende Brüllaffen

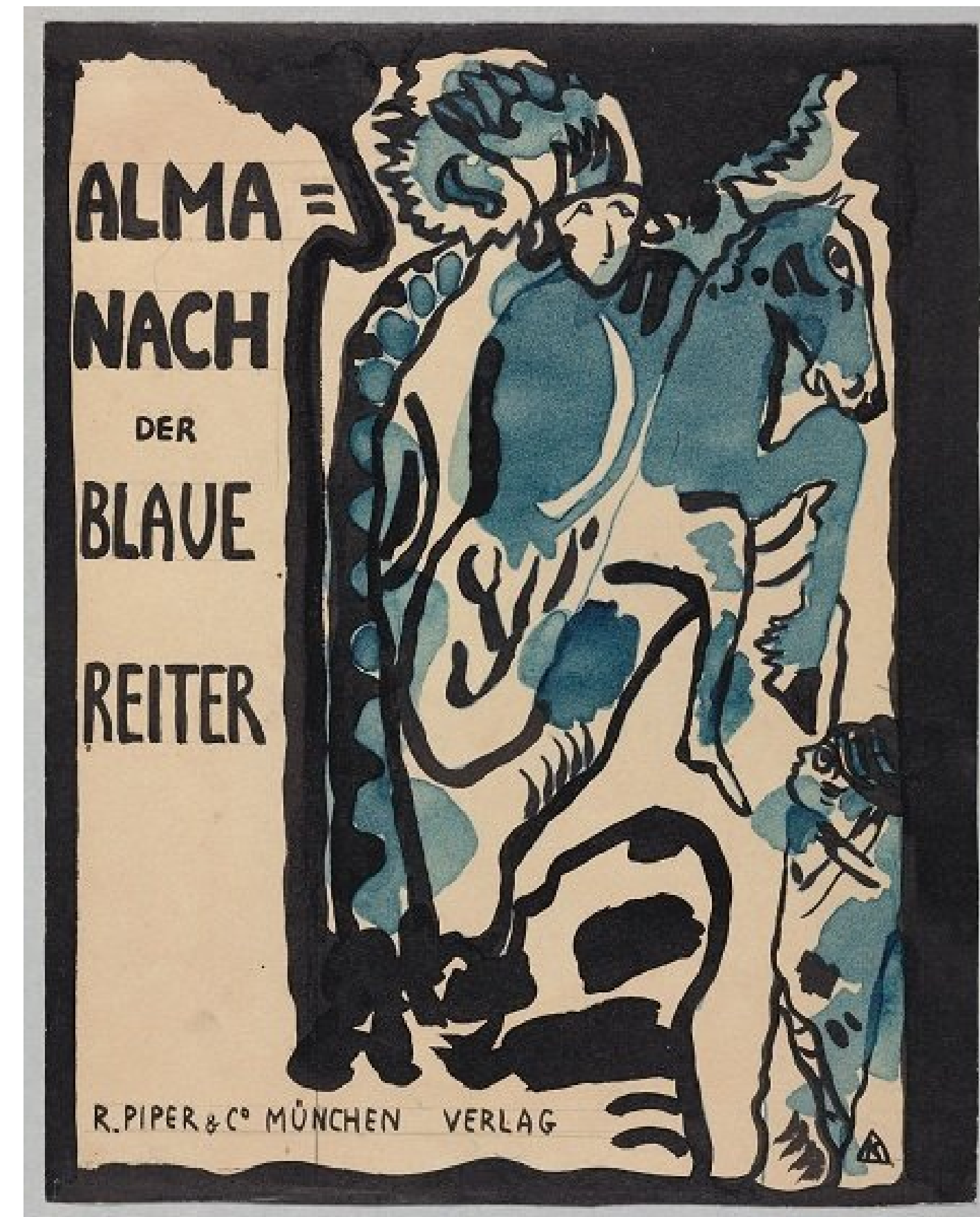
Fieberkranke

Hottentotten im Oberhemd

Um sich **gegenseitig Rückhalt** zu geben, **verbündeten sich Kunstschaffende** zu Beginn des 20. Jahrhunderts **in Gruppen**. Die **Künstlervereinigung „Der Blaue Reiter“** ist hierfür ein Beispiel.

Um ihre **neue Sichtweise** in die Welt zu tragen, **entwickelten** sie gemeinsam **Kunstmappen und -bücher**, wie 1911 den **Almanach „Der Blaue Reiter“**.

Ein **Almanach** ist so etwas wie ein Jahrbuch. Hier **kam zusammen, was** die **Kunstschaffenden** der Zeit **dachten** und **was sie inspirierte**.



Wassily Kandinsky, Cover von "Der Blaue Reiter", 1912, Gemeinfrei [42]

August Macke ist mit einem Aufsatz vertreten, in dem er **Kunstschaffende seiner Zeit auffordert, wieder wie Kinder zu werden**.

Er schreibt:

„Sind nicht Kinder Schaffende, die direkt aus dem Geheimnis ihrer Empfindung schöpfen, mehr als der Nachahmer griechischer Formen?“

August Macke - Das Hochdruckverfahren

Das Geheimnis eurer Empfindungen könnt ihr nun mit einer **Technik** des **Hochdruckverfahrens ausdrücken**.

Und damit es bei uns noch ein wenig **lustiger ist**, machen wir je eine Figur, die aus **mehreren Druckplatten** besteht.

Wie bei einem Legespiel könnt ihr dann **die einzelnen Teile** mit jemandem **tauschen**. So entstehen **lustige Fantasiewesen – ein bisschen wie beim Druckbild des Blauen Reiter**.

https://www.augustmacke.sk-jugend.de/Material_Lerneinheit4/Final_AugustMacke_Hochdruckverfahren.mp4

Benötigtes Material:

- Papier zum Vorzeichnen
- Dünne Styropor-Platte, etwa 5 mm, z.B. Parkettdämmung
- Bleistift zum Vorzeichnen und Ritzen auf der Styropor-Platte
- Schere zum Ausschneiden der Figur aus der Styropor-Platte
- Linoldruckfarbe und Linol-Farbwalze
- Glas- oder Plastikplatte zum Auftragen der Linoldruckfarbe

Zusatzaufgabe Unterrichtseinheit 4

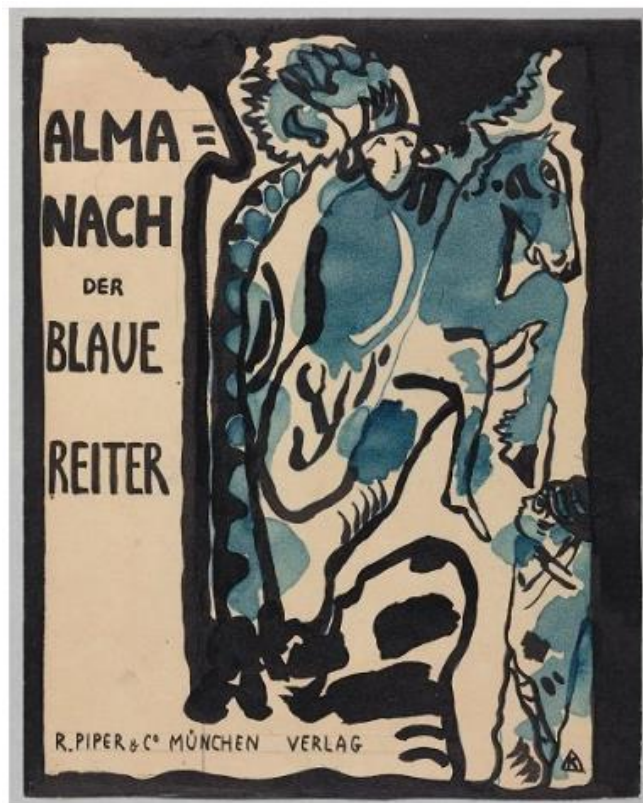
Überlegt euch einen Namen für eure Figur und erstellt einzelne Buchstaben als Styropor-Druckplatten.

Sprecht euch mit Mitschülern ab, die auch schon fertig sind, wer gerade welche Buchstaben macht. Denn die Zeit für das Herstellen von doppelten Buchstaben könnt ihr euch ja sparen - tauscht lieber untereinander.

Noch ein Tipp: Bedenkt, dass im Druck später alles spiegelverkehrt erscheint. Macke müsste also so aussehen - 9X06M

Abschließend druckt eine Figur (ihr könnt weiterhin auch andere Druckteile untereinander tauschen) mit dem zugehörigen Phantasienamen auf ein Papier.

So wie August Macke den Titel des Almanachs aus Deckblatt gedruckt hat.



Wassily Kandinsky, Cover von "Der Blaue Reiter",
1912, Gemeinfrei [42]